

## Ideen für junge Projekte

Vor knapp zwei Jahren gründete Jürgen Schlake sein Architekturbüro in Syke-Barrien. Hier arbeiten der Architekt und sein Team mit frischen Ideen an jungen Projekten. Dahinter stecken 20 Jahre Berufserfahrung in allen Bereichen der Architektur.

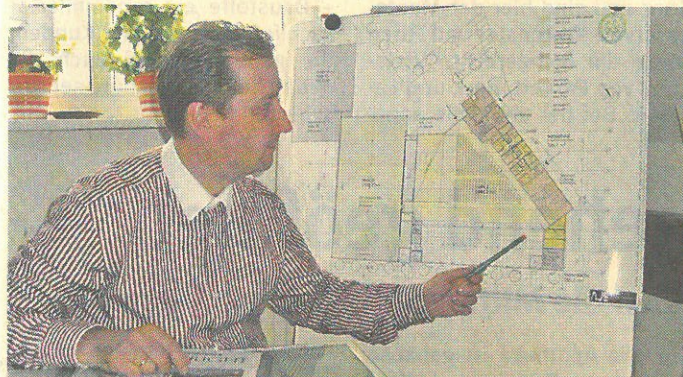
Von der ersten Idee bis hin zur Schlüsselübergabe bekommen die Kunden beim Architekturbüro Schlake alles aus einer Hand. Dieser Service reicht von der Entwurfs- und Ausführungsplanung über die Projektsteuerung und Abwicklung bis hin zur kompetenten Energieberatung für Gebäude aller Art.

Im hiesigen Raum sind gerade zwei völlig unterschiedliche Projekte aktuell. So entsteht beispielsweise in Bassum unter Federführung von Jürgen Schlake gerade das Landesleistungszentrum des Norddeutschen Schützenbundes. Und beim Aussichtsturm Hoher Berg geht es bald in Kooperation mit der Stadt Syke und unter Einbindung des Wettbewerbssiegers für diese Idee im wahrsten Sinne des Wortes hoch hinaus.

Darüber hinaus realisiert das Architekturbüro Schlake Bauprojekte in der gesamten norddeutschen Region und selbst im restlichen Bundesgebiet. Dabei handelt es sich um eine Objektpalette, die vom exklusiven Einfamilienhaus über kommunale Einrichtungen bis hin zu Gewerbe- und Fertigungsbetrieben reicht.

Jürgen Schlake beschreibt seinen Beruf mit einem Augenzwinkern wie folgt: „Was ist ein Architekt? Ein Techniker, sagen die einen. Ein Künstler, meinen die anderen. Ein Traumberuf, behaupteten noch bis vor wenigen Jahren die Illustrierten. Ein Alptrumberuf, sagen sie heute.“

Diese nicht ganz ernst zu nehmende Selbsteinschätzung wird schnell wieder gerade gerückt, wenn man bedenkt, was ein Architekt leistet. Er berät, er entwirft, konstruiert, holt Angebote ein, prüft sie und rechnet ab. Er beurteilt und koordiniert, und er überwacht die Bauausführung. Mit diesem Aufgabengebiet entlastet er seine Auftraggeber und präsentiert ihnen vor allem immer wieder frische Ideen.



Fachkundig und engagiert erläutert Jürgen Schlake eines seiner aktuellen Bauprojekte.

Foto: kp